

Checkliste zu Beginn

JA **Haben wir angemessenen oder zumindest ausreichend Frieden miteinander?**

NEIN

UNSICHER

Ohne ausreichend Frieden wird das Miteinander förmlich, man rückt voneinander ab und der Kommunikation mangelt es an Qualität und Quantität. Die Menschen im Team wollen sich nicht mehr wirklich aufeinander einlassen. Die Leute müssen sich nicht lieben, doch ein angemessener Frieden ist der Grundbedarf für ein Team als Boss.

JA **Haben wir ein gemeinsames Projekt?**

NEIN

UNSICHER

Ohne Projekt gibt es wenig zu organisieren. Im Nebeneinander oder im stets gleichen Miteinander braucht es eigentlich keine besondere Methode der Selbstorganisation. Eine gute „Hausordnung“ würde reichen. Erst wenn es um etwas geht, das neu oder stets anders ist, wird es spannend.

JA **Wollen wir das Projekt gemeinsam organisieren?**

NEIN

UNSICHER

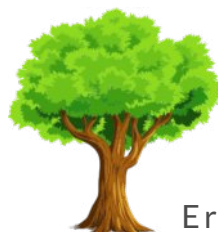
Wollt ihr lieber eine Leitungsperson haben, die dann auch die Verantwortung für all ihre Entscheidungen übernimmt, oder wollt ihr als Team der Boss sein? Damit habt ihr auch die Verantwortung über das Projekt und eure Entscheidungen.

JA **Können wir uns für ein fürsorgliches Miteinander entscheiden?**

NEIN

UNSICHER

Wollt ihr euch von einer dominanten oder funktionalen Teamkultur / Unternehmenskultur verabschieden und im fürsorglichen Miteinander weitermachen, jenseits von sympathisch und unsympathisch? Anders wird die Selbstorganisation kaum lange funktionieren.



Checkliste zu Beginn

JA Sind wir bereit, unsere Spannungen und Konflikte effektiv und schnell zu lösen?

NEIN

UNSICHER

Im Konflikt hakt die Selbstorganisation, weil dann der ausreichende Friede für ein gutes Miteinander fehlt. Dann braucht es den Willen zu einer Mediation oder anderweitigen Konfliktlösung. Das Schwierige dabei ist weniger die Lösung selbst, als die Konfliktparteien offen zusammenzubringen.

JA Sind wir bereit, unsere Stärken und Schwächen gegenseitig anzuerkennen?

NEIN

UNSICHER

In einem guten Team kennen alle von allen die im Projekt relevanten Stärken und Schwächen und können deshalb klug zusammenspielen. Seid ihr bereit, offen und achtsam zu sein und voneinander zu lernen, ohne euch dabei gegenseitig therapieren oder psychisch beraten zu wollen?

JA Sind wir bereit, unseren jeweils eigenen Lebensweg fürsorglich und auf eigene Art zu gehen?

NEIN

UNSICHER

GFK-plus dient dir dazu, gemeinsam mit anderen dein Ding zu machen. Dazu braucht es dein persönliches „Wohin“, deine individuelle Utopie oder Vision für das Projekt und vielleicht auch darüber hinaus. Durch sie aktiviert sich deine Energie, dein Commitment und deine Umsetzungskraft automatisch. Kennst Du deine Utopie im Rahmen des Projektes? Betrifft sie den Weg, das Ziel oder das Miteinander?

